



**Protokoll Mitgliederversammlung von Montag, 10. Juni 2025, 20:00 Uhr**

|                |  |
|----------------|--|
| Datum und Zeit | Montag, 10. Juni 2025, 20:00 Uhr - 20:32 Uhr |
| Ort            | Gemeindesaal, 3718 Kandersteg                |
| Leitung        | Simon Hari                                   |
| Protokoll      | Ueli Grossen                                 |

1 **Protokoll Mitgliederversammlung vom 03.06.2024 Präsident/Sekretär..... 2**

2 **Jahresrechnung 2024 Kassierin ..... 2**

3 **Budget 2026 mit Festlegung der Schwellentelle Kassierin..... 4**

4 **Kenntnisnahme Abrechnung Kander III Präsident ..... 5**

5 **Kenntnisnahme Abrechnung Allmibach Präsident..... 5**

6 **Verschiedenes Präsident ..... 5**

**Begrüssung und Informationen**

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder zur Schwellenversammlung 2025.

Die vorschriftsgemässe Publikation und die Gesetzlichkeit der Versammlung werden festgestellt.

Die Publikationen im Frutiger Anzeiger mit Datum, Zeit, Ort und Traktandenliste erfolgten am 06. Mai 2025 und 03. Juni 2025.

Der Präsident fragt an, ob es Einwände gegen die Einladung gibt.

Es meldet sich niemand zu Wort. Der Präsident erklärt die Versammlung als eröffnet.

Leider wurde das Protokoll nicht im Vorfeld publiziert. Mehr dazu später.

Der Präsident fragt an, ob alle Anwesenden stimmberechtigt sind oder ob dies von jemandem angezweifelt wird.

Dies wird von niemandem bestritten.

*Mitglied; Organisationsreglement Art 8*

Mitglied der Schwellenkorporation sind alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken sowie Inhabende von Baurechten und Durchleitungs- und Wegrechten innerhalb der Gemeinde Kandersteg.

*Stimmrecht; Organisationsreglement Art. 10ff*

- Pro Grundstück besteht ein Stimmrecht
- Eigentümerinnen und Eigentümer mit mehreren Grundstücken oder Baurechten haben ein Stimmrecht
- Sind an einem Grundstück mehrere Eigentümerinnen und Eigentümer beteiligt, so kann nur eine Person das Stimmrecht ausüben.
- Die das Stimmrecht ausübende Person muss von den übrigen Beteiligten bevollmächtigt sein.

Sind Doppel- oder Mehrfachvertretungen von Grundstücken und Baurechten anwesend?

Stephan Frey, Zilfuristrasse 23, hat seine Ehefrau dabei. Die Ehefrau ist als Gast an der Versammlung und darf daher nicht abstimmen.

Es sind keine Medienvertreter anwesend.

Als Stimmenzähler wird Toni Rösti vorgeschlagen und gewählt.

Der Stimmenzähler wird gebeten die Anzahl der Stimmberechtigten festzustellen und dem Sekretär mitzuteilen.

Total anwesende Stimmberechtigte: 20 Mitglieder

Der Präsident gibt die Traktanden bekannt:

1. Protokoll der Versammlung vom 03.06.2024
2. Jahresrechnung 2024
3. Budget 2026 mit Festlegung der Schwellentelle
4. Kenntnisnahme Abrechnung Kander III
5. Kenntnisnahme Abrechnung Allmibach
6. Verschiedenes

Der Vorsitzende fragt an, ob eine Verschiebung gewünscht wird.  
Eine Verschiebung wird nicht verlangt.

## **1 Protokoll Mitgliederversammlung vom 03.06.2024**

**Präsident/Sekretär**

Das Protokoll war leider weder aufgelegt noch auf der Website aufgeschaltet. Daher fragt der Präsident an, ob das Protokoll vorgelesen werden soll und ob etwas dagegen spricht, das Protokoll trotz fehlender Auflage zu genehmigen? Kein Wortbegehren, es meldet sich niemand zu Wort

### **Beschluss**

Das Protokoll vom 03.06.2024 wird einstimmig genehmigt.

## **2 Jahresrechnung 2024**

**Kassierin**

Die Jahresrechnung 2024 lag 10 Tage auf der Gemeindeverwaltung in Papierform und im Internet zur Einsicht auf.

Die Kassierin Tina Turner erläutert diese mit den wichtigsten Zahlen im Überblick.

*Bilanz*

Die Bilanzsumme beträgt per 31. Dezember 2024 CHF 1'338'057.33.

*Erfolgsrechnung*

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 62'443.33 ab.

*Investitionsrechnung*

Im Berichtsjahr wurden Investitionen im Betrag von CHF 666'019.97 getätigt. Budgetiert waren Investitionen im Betrag von CHF 1'650'000.00.

Der Vorstand der Schwellenkorporation Kandersteg hat die vorliegende Jahresrechnung 2024 am 29. April 2025 genehmigt.

|                      |                                 |     |            |
|----------------------|---------------------------------|-----|------------|
| Erfolgsrechnung      | Aufwand Gesamthaushalt          | CHF | 389'457.25 |
|                      | Ertrag Gesamthaushalt           | CHF | 451'900.58 |
|                      | Ertragsüberschuss               | CHF | 62'443.33  |
| Investitionsrechnung | Ausgaben                        | CHF | 666'019.97 |
|                      | Einnahmen                       | CHF | 578'437.07 |
|                      | Nettoinvestitionen              | CHF | 87'582.90  |
| Nachkredite          | Kompetenz Vorstand              | CHF | 49'076.35  |
|                      | Kompetenz Mitgliederversammlung | CHF | 0.00       |

*Revisoren- und Datenschutzbericht*

Thomas Sieber gibt den Revisorenbericht bekannt.

Die Revisoren bestätigen, dass die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllt sind und keine mit deren Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Die Revisoren Peter Holzer, Eric Trummer und Thomas Sieber beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 mit Aktiven und Passiven von CHF 1'338'057.33 und einem Ertragsüberschuss Gesamthaushalt von CHF 62'443.33 zu genehmigen.

Der Bericht zum Datenschutz ist während 10 Tagen aufgelegt und war auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet.

Die Datenschutzbestimmungen wurden im Jahr 2024 eingehalten.

**Antrag**

Der Versammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2024 gemäss obigen Zahlen zu genehmigen.

**Diskussion**

Das Wort wird nicht verlangt.

**Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2024**

Die vorgestellte Jahresrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt.  
 Vom Revisoren- und Datenschutzbericht wird Kenntnis genommen.

**3 Budget 2026 mit Festlegung der Schwellentelle**

**Kassierin**

Kassierin Tina Turner stellt den vom Vorstand gefassten Antrag, die Grundeigentümerbeiträge bei 0.40 ‰ zu belassen vor.

*Schwellentelle*

Beitragsklasse I, (100 % der Schätzung) 0,40 ‰: umfasst dasjenige Gebiet, welches im Falle eines Hochwassers, Murganges oder Uferabrisses und dergleichen unmittelbar gefährdet ist.

Beitragsklasse II, (75 % der Schätzung) 0,30 ‰: umfasst dasjenige Gebiet, welches im Falle eines Hochwassers, Murganges oder Uferabrisses und dergleichen mittelbar gefährdet ist.

Beitragsklasse III, (0 % der Schätzung) 0,0 ‰: umfasst das hochalpine Gebiet.

Nicht verwendete Beiträge bleiben in der Kasse. Nach Reglement dürfen die Reserven maximal CHF 2'000'000.00 betragen, OgR Art. 48, Abs.2. was aktuell mit rund 1.25 Millionen Franken eingehalten wird.

*Budget*

Kassierin Tina Turner erklärt das Budget 2026.

Auch dieses lag in der Gemeindeverwaltung und auf deren Website 10 Tage vor der Versammlung auf.

*Erfolgsrechnung*

Es wird ein Aufwandüberschuss von CHF 19'650.00 budgetiert.

*Investitionsrechnung*

Es werden Investitionen im Betrag von CHF 1'000'000.00 budgetiert. Da mit CHF 600'000.00 Subventionen gerechnet wird, werden wohl CHF 400'000.00 Nettoinvestitionen bleiben.

**Antrag an die Mitgliederversammlung**

Der Vorstand der Schwellenkorporation hat das vorliegende Budget 2026 an seiner Sitzung vom 29. April 2025 verabschiedet und beantragt der Mitgliederversammlung:

- a) Festsetzen der Schwellentelle auf 0.40 ‰ vom Amtlichen Wert
- b) Genehmigung Budget 2026 bestehend aus:

|                   | Aufwand       | Ertrag         |
|-------------------|---------------|----------------|
| Gesamthaushalt    | CHF 274'35.00 | CHF 294'000.00 |
| Ertragsüberschuss | CHF 19'650.00 |                |

**Diskussion**

Das Wort wird nicht gewünscht.

**Beschluss**

Der Ansatz für die Schwellentelle wird auf 0.40 ‰ festgesetzt und das Budget 2026 einstimmig genehmigt.

#### 4 Kenntnisnahme Abrechnung Kander III

Präsident

Die Hauptbauphase war von 2004 bis 2013 und wurde aus den Lehren der Hochwasser 2000 und 2005 geplant.

Die Sohle wurde abgesenkt, die allermeisten Dämme erhöht, ein Überlastkorridor definiert und im Eggenschwand ein Rammschutz sowie ein Holzrechen eingebaut. CHF 9'850'000.00 waren budgetiert. Das Projekt konnte mit CHF 9'400'583.95 abgerechnet werden.

Die Abrechnung wird hiermit der Versammlung zur Kenntnis gebracht.

#### 5 Kenntnisnahme Abrechnung Allmibach

Präsident

Der Präsident zeigt Bilder der Sturzmasse im Wageti. Durch den Sturz auf den Allmibach floss dieser eine Zeitlang überall Richtung Kander ausser im ursprünglichen Bachbett. Die Ausgaben wurden als gebundene Ausgaben im Vorstand aus der Dringlichkeit beschlossen. Nach Eingang der Subventionen blieben der Schwelle Nettokosten von CHF 69'285.90.

|                                   |            |                   |
|-----------------------------------|------------|-------------------|
| Beschlossener Kredit              | CHF        | 170'000.00        |
| <b>Gesamtkosten Projekt</b>       | <b>CHF</b> | <b>169'796.20</b> |
| Kreditunterschreitung             | CHF        | 203.80            |
| Erhaltene Subventionen / Beiträge | CHF        | 100'510.30        |
| Nettokosten Schwellenkorporation  | CHF        | 69'285.90         |

Die Abrechnung wird hiermit der Versammlung zur Kenntnis gebracht.

#### 6 Verschiedenes

Präsident

##### Wortmeldungen aus der Versammlung

Barbara Steiner, Eisbahnweg 19:

- Fragt in Vertretung der STWG wer zuständig sei den Damm bei ihnen zu mähen. Simon Hari wird dies abklären und mitteilen.
- Insbesondere ein Mitbewohner hat Sorgen bei einer Kanderstauung wegen dem Spitzen Stei. Sara Loretan informiert über den Stand der Dinge zu den Tertiärprozessen. Das Szenario Kander durch den Eisbahnweg zu leiten ist beim Ereignis Spitze Stei nicht vorgesehen.

Urs Rügsegger, Hohwachsiweg 8:

- Hat der Aufruf nach Aufforstungsfläche geholfen? Simon Hari erläutert den Stand der Dinge. 6-7 Meldungen gingen ein, aber bei keiner konnte bis jetzt ein konkretes Projekt realisiert werden. In 2 Fällen sind die Planungen weit fortgeschritten, welche für einen Drittel der nötigen Fläche reichen würden.

Auch der Bund für Mitholz und die NEAT sind am Suchen. Daher ist es sehr schwierig.

Kanton wird helfen, wenn die Fläche nicht gefunden wird. Es soll dann mit anderen Massnahmen wie Waldrand-Aufwertungen gelöst werden. Das Ganze wird sicher noch Jahre dauern.

Koni Hari, Acherestrasse 3:

- Wie ist beim Sulgraben Stand der Dinge?

Das hängt nach wie vor am LWK-Wohnhaus. SK macht nichts bis LWK entschieden hat was damit konkret geschehen soll.

Der Präsident schliesst die Versammlung und bedankt sich bei allen Mitgliedern für das Vertrauen sowie das heutige Erscheinen.

Schluss der Versammlung: 20:32 Uhr

**Schwellenkorporation Kandersteg**

Simon Hari

Ueli Grossen

Präsident

Sekretär

